

3 x Award of Master

BG-Filme die sich sehen lassen können

Das zumindest war die Meinung der Jury vom Corporate Media Wettbewerb zu den eingereichten Filmen der Berufsgenossenschaften. Der Wettbewerb fand 2003 zum 15. Mal statt. Gastgeber war die IHK München, die zum wiederholten Mal ihre Räumlichkeiten für den wichtigsten deutschsprachigen Industriefilmwettbewerb zur Verfügung stellte.

Produziert wurden die Filme von plonsker media gmbh aus Ludwigshafen.

Die ausgezeichneten Filme:

„LISA“ - Der Film

Auftraggeber: Landesverbände der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Für die Aktion „Jugend will sich-er-leben“ wurde ein Kurzspielfilm produziert, der sich mit der Präventionskampagne der Berufsgenossenschaften: Stolper-Rutsch-Sturzunfälle beschäftigt. Eingebettet in eine Spielhandlung werden Situationen gezeigt, die häufig ohne Unfall ausgehen, und daher vom Einzelnen häufig auch als „nicht gefährlich“ eingestuft werden. Sei es das schwingvolle Herabspringen einer Treppe, der Missbrauch eines Bürostuhls als Tritt oder lose verlegte Anschlussleitungen im Verkehrsweg. Der Film endet - zumindest für einige Darsteller - schmerzhaft, aber auch überraschend. Die vermittelte Moral ist jedoch ganz im Sinne der Arbeitsschützer.

Seit kurzem steht ebenfalls eine DVD zu der Aktion zur Verfügung, auf der der



„Lisa“ Szenenfoto: Lisa hat einen Termin verschwitzt und rennt zurück an ihren Schreibtisch

Film, die Aktionsunterlagen sowie weitere Angebote (Bilder, Filmsequenzen) enthalten sind.

Weitere Informationen:

Edith Münch, SMBG

E-Mail: akasi@lvbg.de

„Zwischen Landung und Start“

Auftraggeber: Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen

Der Film behandelt Sicherheitsaspekte bei der Arbeit auf dem Flugvorfeld. Auf verschiedenen deutschen Flughäfen wurde unter schwierigen Bedingungen ein knapp 20-minütiger Unterweisungsfilm produziert. Beispielhaft richtiges Verhalten wollte die BGF vermitteln. 15 Ar-



Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen
Hauptscreens der prämierten DVD „Zwischen Landung und Start“

beitsbereiche wurden unter die Lupe genommen. Fast jeder im Rahmen einer Flugzeugabfertigung Beschäftigte findet seinen Arbeitsbereich in dem Film wieder. In Unterweisungsseminaren hilft das Video den Beschäftigten über die Sicherheitsaspekte der eigenen Arbeit zu reflektieren.

Weitere Informationen:

Helge Homann, BGF

E-Mail: hhomann@bgef.de

„Hautsache Gesund“

Auftraggeber: Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel

Eingebettet in eine realistische Arbeitsumgebung werden Beschäftigten aus dem Einzelhandel eindeutige und leicht nachvollziehbare Hinweise gegeben, wie sie ganz einfach Hauterkrankungen vorbeugen können. Im Rahmen der Videoproduktion wurden ein Grundmodul und vier Branchenmodule produziert.



Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel
Hauptscreens der prämierten DVD „Hautsache gesund“

Der besondere Clou an der DVD: Durch die Programmierung der DVD kann jedes Branchenmodul wahlweise mit dem Grundmodul zu einem Branchenfilm kombiniert werden.

Weitere Informationen:

Bernd Niedzwetzki, BGE

E-Mail: b.niedzwetzki@bge.de



V.l.n.r.: Edith Münch, Landesverbände der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Tobias Fritsch, Mitarbeiter plonsker media, Friedrich Engstfeld, Juror, Bernd Niedzwetzki, Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel, Thomas Plonsker, Günter Zimmermann, Juror, Rolf G. Lehmann, Veranstalter